

> INFORMATIONEN ZUR NUTZUNG DER SOCIAL-MEDIA-KANÄLE DER IFB HAMBURG

Die IFB Hamburg nutzt die sozialen Netzwerkdienste XING und kununu der New Work SE, Dammtorstraße 30, 20354 Hamburg, Deutschland, sowie LinkedIn (betrieben in der Europäischen Union durch LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland), zur Pflege von Unternehmensprofilen, zur Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Information über Aufgaben, Förderprogramme, Leistungen und Karrieremöglichkeiten.

NUTZUNG DER PLATTFORMEN

Wir weisen darauf hin, dass Sie die genannten Dienste und deren Funktionen in eigener Verantwortung nutzen. Dies gilt insbesondere für die interaktiven Funktionen wie Folgen, Liken, Kommentieren, Teilen oder das Versenden von Nachrichten.

Die bei der Nutzung erhobenen Daten werden durch die jeweiligen Plattformbetreiber verarbeitet. Dies gilt auch dann, wenn Sie kein Nutzerkonto besitzen oder nicht eingeloggt sind.

Die IFB Hamburg hat keinen Einfluss auf:

- Art und Umfang der erhobenen Daten,
- Zwecke der Verarbeitung,
- Weitergabe an Dritte,
- Datenübermittlungen in Drittländer.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten auch außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzerklärungen der Plattformen:

- XING / kununu: <https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung>
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy> („Datenschutzerklärung“)
- https://www.linkedin.com/legal/cookie-policy?trk=homepage-basic_footer-cookie-policy („Cookie-Richtlinie“)
- https://www.linkedin.com/psettings/guest-controls?trk=homepage-basic_footer-guest-controls („Opt-Out“)

GEMEINSAME VERANTWORTLICHKEIT MIT LINKEDIN

Beim Betrieb der LinkedIn-Seite besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DS-GVO mit:

LinkedIn Ireland Unlimited Company,
Wilton Place, Dublin 2 - Irland

Die Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit („Page Insights Joint Controller Addendum“) regelt die datenschutzrechtlichen Pflichten.

LinkedIn übernimmt insbesondere:

- Informationspflichten (Art. 13, 14 DS-GVO),
- Wahrnehmung von Betroffenenrechten,
- Datensicherheit,
- Meldung von Datenschutzverletzungen.

Weitere Informationen zur Vereinbarung zwischen uns und LinkedIn finden Sie unter:

- <https://www.linkedin.com/help/linkedin/answer/124838?lang=de>
- <https://www.linkedin.com/legal/l/page-joint-controller-addendum>

Ungeachtet dessen können Sie Ihre Rechte sowohl gegenüber der IFB Hamburg als auch gegenüber LinkedIn geltend machen.

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Öffentlichkeitsarbeit der IFB Hamburg,
- Information über Aufgaben, Förderprogramme und Leistungen,
- Kommunikation mit Nutzerinnen und Nutzern,
- Personalgewinnung (Recruiting),
- Auswertung und Verbesserung des Social-Media-Auftritts.

Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i. V. m. § 4 HmbDSG und § 4 IFB Gesetz (Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse an Kommunikation und Optimierung)

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH DIE IFB HAMBURG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, wenn Sie mit unseren Profilen interagieren, insbesondere:

- bei Direktnachrichten,
- bei Kommentaren oder Beiträgen,
- bei sonstigen Interaktionen.

Dabei verarbeiten wir:

- Ihren Namen bzw. Profilnamen,
- Inhalte Ihrer Nachrichten und Beiträge,
- öffentlich zugängliche Profildaten.

Diese Verarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Kommunikation mit Ihnen und zur Bearbeitung Ihrer Anliegen. Wir bitten Sie, keine sensiblen personenbezogenen Daten über diese Plattformen zu übermitteln. Verwaltungsverfahren oder rechtsverbindliche Kommunikation erfolgen nicht über diese Kanäle. Für derartige Anliegen nutzen Sie bitte die auf der offiziellen Homepage der IFB Hamburg angegebenen Kontaktdaten.

VERARBEITUNG DURCH DIE PLATTFORMBETREIBER

Die Plattformbetreiber verarbeiten personenbezogene Daten eigenständig. Dies umfasst insbesondere:

- Nutzungsdaten (z. B. Interaktionen, Seitenaufrufe),
- Geräte- und Verbindungsdaten,
- Trackingdaten (z. B. Cookies, Pixel, Web Beacons).

Diese Daten können verwendet werden:

- zur Analyse des Nutzerverhaltens,
- zur Erstellung von Nutzerprofilen,
- zur Anzeige personalisierter Werbung.

Hat sich der Nutzer auf die Plattform des Betreibers eingeloggt, so kann der Besuch der Unternehmensseite der IFB dem Profil des Nutzers auf der Plattform des Betreibers zugeordnet werden.

Alle öffentlichen Interaktionen (Likes, Kommentare, Shares) sind sichtbar. Bei Direktnachrichten werden zusätzlich Metadaten verarbeitet (z. B. Zeitstempel, Gerätetyp).

ANALYSE- UND STATISTIKDATEN

Die IFB Hamburg erhält von den Plattformen anonymisierte Nutzungsstatistiken (z. B. „Page Insights“ bei LinkedIn oder Analytics-Daten bei XING).

Diese Daten helfen uns:

- die Nutzung unseres Angebots zu verstehen,
- Inhalte zu verbessern,
- die Reichweite unserer Beiträge zu analysieren.

Ein Zugriff auf personenbezogene Nutzungsdaten ist uns nicht möglich.

EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Empfänger der Daten sind:

- die jeweiligen Plattformbetreiber,
- ggf. verbundene Unternehmen (z. B. in den USA bei LinkedIn).

Eine Weitergabe durch die IFB Hamburg an Dritte erfolgt nicht.

DATENÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer (insbesondere in die USA) kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage von:

- Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission (Art. 45 DS-GVO),
- Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Art. 46 DS-GVO).

Es besteht das Risiko, dass Behörden in Drittländern Zugriff auf diese Daten erhalten.

SPEICHERDAUER

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Zweckerfüllung erforderlich ist oder rechtliche Verpflichtungen – z. B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen – bestehen.

Auf die Speicherdauer bei den Plattformbetreibern haben wir keinen Einfluss.

BEREITSTELLUNG VON DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Nutzung interaktiver Funktionen der Plattformen ist jedoch ohne Verarbeitung personenbezogener Daten nicht möglich.

BETROFFENENRECHTE

Sie haben folgende Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DS-GVO),
- Berichtigung (Art. 16 DS-GVO),
- Löschung (Art. 17 DS-GVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO),
- Widerspruch (Art. 21 DS-GVO).

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

BESCHWERDERECHT

Gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie zusätzlich zur Wahrnehmung der vorstehenden Rechte die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen.